

Winterroggen

PROTECTOR

Deutschlands führender Grünschnittroggen



Vorteile:

- Langjährig Platz 1 in der deutschen Wertprüfung
- Ideal für frühe, energiereiche und ertragsstarke Schnittnutzung als Silage für Biogas oder in der Rinderfütterung
- Der frühe Erntetermin macht **PROTECTOR** zu einer hervorragenden Vorfrucht zu Silomais - besonders auf Standorten mit guter Wasserversorgung und wüchsiger Frühjahrswitterung
- Die kraftvolle Anfangsentwicklung ermöglicht vergleichsweise geringe Saatstärken, eine frühe Bestellung der Folgefrucht und besten Schutz vor N-Auswaschung
- **PROTECTOR** wächst auch noch bei Temperaturen, bei denen andere Roggensorten ihr Wachstum längst eingestellt haben
- Die hohe Bestockungsleistung und intensive Bodenbedeckung im Herbst bieten gute Unkrautunterdrückung und sicheren Erosionsschutz
- Das stetige Nährstoffaneignungsvermögen ermöglicht den effizienten Einsatz von organischer Düngung (Gülle oder Gärreste)

Sorteneigenschaften: (nach offiziellen Prüfungen o. in Anlehnung an das Bundessortenamt)

	schlecht / früh / kurz / gering	gut / spät / lang / hoch
Trockenmasseertrag	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Trockensubstanzgehalt bei Ernte	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Rohproteingehalt	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Massebildung nach Vegetationsbeginn	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Standfestigkeit	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Pflanzenlänge / Bestandeshöhe	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■

Winterroggen

PROTECTOR

Deutschlands führender Grünschnittroggen

Nutzung:

Eignung zur Biogas- / Futternutzung
Gründüngung
Humusaufbau
Erosionsschutz
Wasserschutz / Stickstoffkonservierung

Fruchtfolgeeignung:

+ geeignet / ++ besonders empfohlen

Mais	++
Getreide	+
Raps	+
Zuckerrüben	+
Kartoffeln	+
Intensivkulturen	+
Leguminosen	+

Agronomische Merkmale:

schlecht / früh / kurz / gering

gut / spät / lang / hoch

Unkrautunterdrückung	
Erosionsschutz	
Wasserschutz / Stickstoffkonservierung	
Humusaufbau	
Kälte- und Frostresistenz	
Trockentoleranz	
Wurzeltyp	Büschelwurzel

Anbau:

Empfohlene Aussaatstärke	Zwischenfrucht: ca. 200 Kö/m ² ; Futternutzung: frühe Saat ca. 250 Kö/m ² , mittlere Saat ca. 320 Kö/m ² , späte Saat ca. 400 Kö/m ²
Saattiefe	2 - 4 cm
Aussaatperiode	Anfang September bis Ende Oktober - Standort berücksichtigen!
Düngung	40 - 100 kg N/ha
Pflanzenschutz	In der Regel kein Bedarf an Herbizid- und Fungizidmaßnahmen. Wachstumsregler bei Bedarf im Schossen.
Aussaatverfahren	Drillsaaten sichern hohe Feldaufgänge
Ernte	Aus Schwad, bei etwa 18 % TS-Gehalt.